

Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste drücken.

Hinweis: *Beim Lösen des Sicherheitsgurts ist es ratsam, den Gurt festzuhalten, bevor die Gurtenriegelungstaste gedrückt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt zu schnell eingezogen wird.*

- 3. Verwenden von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft:** Den Beckengurt bequem unter dem Bauch quer über das Becken anlegen. Der Schultergurt ist zwischen die Brüste zu legen und muss seitlich des Bauches verlaufen.



Den Sicherheitsgurt unter Berücksichtigung der Sicherheit von Mutter und ungeborenem Kind korrekt anlegen. In keinem Fall nur den Beckengurt anlegen und nie auf den Beckengurt setzen und nur den Schultergurt anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall oder einer Notbremsung erhöhen.



In keinem Fall einen Gegenstand zwischen Körper und Sicherheitsgurt stecken, um bei einem Unfall den Aufprall zu dämpfen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.



Darauf achten, dass der Sicherheitsgurt nicht zu locker sitzt oder verdreht ist.

- 4. Sicherheitsgurt-Höhenverstellung:** Drücken, um die Sperre zu lösen. Bei gedrückter Sperre den Mechanismus nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe schieben. Sicherstellen, dass der Verriegelungsmechanismus eingerastet ist.

Bei richtiger Einstellung des Sicherheitsgurts verläuft der Gurt in der Mitte zwischen Hals und Schulterende über das Schlüsselbein.

Die Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzen müssen soweit möglich ihre Sitzposition anpassen, um die gleiche Sicherheitsgurtlage zu erreichen.



Vor der Fahrt sicherstellen, dass die Höhe richtig eingestellt und der Mechanismus verriegelt ist.



Die Verwendung von Komfortklammern oder anderen Vorrichtungen, die den Sicherheitsgurt lockern, wird nicht empfohlen.

GURTSTRAFFER

Die Sicherheitsgurtstraffer lösen zusammen mit dem ergänzenden Rückhaltesystem (SRS) aus und bieten so bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz. Sie straffen einen Sicherheitsgurt automatisch, um die Vorwärtsbewegung der Vordersitzinsassen zu reduzieren.



Die Sicherheitsgurtstraffer können nur einmal aktiviert werden und sind anschließend zu erneuern. Werden sie nicht ausgetauscht, kann das SRS das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen im Falle eines Unfalls nur noch eingeschränkt mindern.

Nach einem Aufprall müssen die Sicherheitsgurte und die Gurtstraffer überprüft und, falls erforderlich, von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb ausgetauscht werden.